

FLORIAN

MITTEILUNGSBLATT



Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.

AUSGABE 07 / JUNI 2017

Titelthema:

FEUERWEHREN

als **AUSPUTZER**

des Rettungsdienstes
und des Bauhofes ?



FLORIAN

INHALT



- 03 **FW als "Ausputzer"**
- 04 **Neue Website KFV BLK**
- 06 **Kreiskinderfeuerwehrtag**
- 08 **Jugendfeuerwehr**
- 10 **Seminare Feuerwehr**
- 11 **Hassenhausen feiert 3 Jubiläen**
- 12 **Ehrungen / Auszeichnungen**
- 14 **Neue Fahrzeuge**
- 16 **Löschangriff NASS**
- 18 **Feuerwehrjubiläen / Feierlichkeiten**
- 20 **200 Jahre FF Herengosserstedt**
- 22 **170 Jahre FF Possenhain**
- 24 **Neubau Funktionsgebäude**
- 25 **Treffen Alters- u. Ehrenabteilungen**
- 28 **Interessante Termine 2017**

Impressum:

Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.
Nordstraße 9
06618 Naumburg / Saale

Redaktion:

Michael Eichstädt, Kerstin Söll, Holger Behrens,
Michael Rang, David Abram

Fotos:

Kerstin Söll, Holger Behrens, Michael Eichstädt,
David Abram, Privat

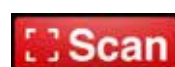
Gestaltung / Realisierung:

Design, Satz und Druckservice
Michael Rang / www.rang-design.de

Kontakt:

email: vorstand@kfv-blk.de
web: www.kfv-blk.de

website



facebook



MITTEILUNGSBLATT

Kreisfeuerwehrverband,
Burgenlandkreis e.V.

FEUERWEHREN als Ausputzer des Rettungs- dienstes und des Bauhofes ?

Die Einsatzzahlen gehen hierzulande kontinuierlich nach oben und die Mitgliedszahlen in den Einsatzabteilungen kontinuierlich nach unten.

Die Aufgaben der Feuerwehr werden mit der rasanten Entwicklung der Technik und der damit verbundenen Gefahren immer vielfältiger und anspruchsvoller. Deshalb ist es unverständlich, warum die freiwilligen Helfer oftmals für Einsätze alarmiert werden, die im eigentlichem Sinne die Hauptaufgaben der Feuerwehr, nämlich Retten, Löschen, Bergen und Schützen, gar nicht betreffen und eher Aufgaben der örtlichen Bauhöfe, der Baulastträger oder der Spezialfirmen wären.

Die Feuerwehren in Sachsen Anhalt stoßen in zunehmenden Maße an ihre Belastungsgrenzen. Grund sind die steigenden Einsatzzahlen für Brand- und Hilfeleistungseinsätze.

Seit einiger Zeit beobachtet unser Verband eine zunehmende Zahl an Aufgaben, die unseren ehrenamtlich wirken-

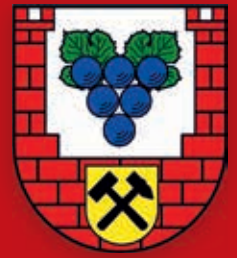
den Helfern übertragen werden, die nicht zu den originären Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren gehören. Gut ein Drittel der Einsätze der Feuerwehren im BLK sind nicht wirklich feuerwehrrelevante Ereignisse.

Sei es das Aufsammeln von Tierkadavern, sei es eine Tragehilfe bei geplanten Verlegungen von Patienten oder seien es Reinigungsarbeiten von Straßen, die nichts mehr mit einem Autounfall zu tun haben. Dies kann nicht die Aufgabe von Ehrenamtlern sein, die für den Einsatz von ihren Arbeitgebern freigestellt werden müssen und durch Gehaltsrückzahlungen der Kommunen von Steuergeldern bezahlt werden. Durch den Rückzug von öffentlicher oder staatlicher Struktur werden solche Arbeiten immer häufiger der Feuerwehr übertragen.

Zudem fallen solche oft langwierige Einsätze in die Freizeit der Kameraden und es fehlt hier die Zeit für Familie und Erholung. Es ist an der Zeit, dass sich nicht nur die Strukturen, sondern auch das Denken ändert. Die Feuerwehren müssen zu ihren ur-eigenen Aufgaben zurückkehren können, um das System des Ehrenamtes nicht zu überlasten und damit zu gefährden.



Michael Eichstädt
Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband
Burgenlandkreis e.V.



Naumburg



Wethautal



Unstruttal



An der Finne



Elsteraue



Droyßiger-Zeitzer
Forst

(ohne Wappen)



Neue Website

KREISFEUERWEHRVERBAND BLK

Es ist soweit:
Die neue Homepage des
Kreisfeuerwehrverbandes
Burgenlandkreis e.V.
ist online!

Optimale Anzeige
auf allen Endgeräten, wie
Desktop-Computer,
Tablet
oder Mobiltelefon ...

Seit Ende des vergangenen Jahres präsentiert der Kreisfeuerwehrverband die neue Website allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen sowie unseren Feuerwehrmitgliedern.

Die neue Internetpräsenz ist für alle Geräte „gerüstet“ und passt sich automatisch und bedienerfreundlich an alle Endgeräte an.

Der Webauftritt unseres Verbandes wurde nach technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung grundlegend modernisiert und erneuert. Die Website ist unter www.kreisfeuerwehrverband-burgenlandkreis.de/ oder www.kfv-blk.de erreichbar.

So erhalten Leser, egal ob aktives Feuerwehrmitglied oder interessierter Bürger, ohne großen Suchaufwand einen detaillierten Überblick über das Tun und Wirken, die Kernkompetenz und das Leistungsspektrum des Kreisfeuerwehrverbandes mit seinen Freiwilligen Feuerwehren des Burgenlandkreises.



ÜBERSICHTLICH INFORMATIV MODERN



Hauptinhalte:

- Einsatzabteilungen des KfV-Blk
- Jugend- und Kinderfeuerwehren
- Ausbildung und Seminare
- Wettbewerbe
- Alters- und Ehrenmitglieder
- Auszeichnungen und Ehrungen

Aktuelle Termine KfV-Blk:

Hier findet ihr alle wichtigen Termine und Veranstaltungen auf einen Blick!

Seminare, Delegiertenversammlung, Tagungen, Dienstberatungen, Sport- und Festveranstaltungen sowie viele weitere interessante Termine des KfV BLK.

Darüber hinaus sind hier ebenfalls die Daten der bereits ausgeliehenen Feuerwehr-Utensilien, wie Spieleanhänger, Hüpfburg etc. eingetragen.

Ausleihe von FW Utensilien:

Hier findet ihr alle wichtigen Informationen zur Ausleihe von Feuerwehr-Utensilien für die Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel für Brandschutz-Erziehung, Spiele-Anhänger, Roll-Up's, Banner und Fahnen, Bundeswettbewerb und weiteres Ausbildungsmaterial. Über den Terminkalender könnt ihr sehen, ob die Utensilien zum gewünschten Datum noch verfügbar sind.

Michael Rang



www.kfv-blk.de

KREISKINDERFEUERWEHRTAG IN WETZENDORF



Kinderfeuerwehren in Wetzendorf zu Gast

Der Kreiskinderfeuerwehrtag fand dieses Mal in Wetzendorf statt. Am 10.09.2016 hatten die Kameraden der Feuerwehr Wetzendorf alle Kinderfeuerwehren des Burgenlandkreises eingeladen, den Kreiskinderfeuerwehrtag zu feiern.

Viele Kindergruppen kamen auch der Einladung nach. Leider hatte an diesem Tag der Wettergott kein gutes Händchen, denn es regnete wie aus Gießkannen. So wurden viele Spiele in die Turnhalle verlegt. Dies gab der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Natürlich konnten nicht alle Spiele durchgeführt werden, welche für die Freiluft-Gegebenheiten bestimmt waren.

Der Kreisjugendfeuerwehrwart des Burgenlandkreises, Rüdiger Blokowski, begrüßte alle Mädchen und Jungen und deren Betreuer. Zu den Ehrengästen zählten die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Unstrutal Jana Grandi, der Landrat Götz Ulrich, sowie verschiedene weitere Gäste.

Nach der Begrüßung haben die Mädchen und Jungen die verschiedenen Stationen aufgesucht und ihr Wissen und Können gezeigt. Egal, ob es die Verkehrsschilder waren, das Zielwerfen oder auch verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und ihre Betreuer unterstützten sie tatkräftig.

Das Mittagessen hatte an diesem Tag das Zementwerk Karsdorf gekocht. Alle wurden mit dem Bus hin und zurück gefahren. Während dieser Zeit konnte die Auswertung des Tages erfolgen. Für alle zählte an diesem Tag der Spaß und dieser kam auch nicht zu kurz. Für jede Kinderfeuerwehr gab es eine Teilnehmerurkunde und einen Pokal.

Aber es kann nur einen ersten Platz geben und dieser ging an die Kinderfeuerwehr Rehmsdorf. Sie bekamen die Siegerurkunde, den Siegerpokal und den Wanderpokal, welcher 2017 zu verteidigen ist. Der zweite Platz ging an die Kinderfeuerwehr Freyburg und der dritte Platz an die Kinderfeuerwehr Billroda.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr aus Wetzendorf haben sich große Mühe gegeben. Danke für diesen schönen Tag.

Der nächste Kreiskinderfeuerwehrtag, bereits der Neunte, findet am 02. September 2017 in Tröglitz statt. Dann sehen wir uns wieder.

Kerstin Söll





JUGEND FEUERWEHR

Die Sommerferien nahen und auch das Zeltlager der Jugendfeuerwehren

Viele Kinder fieberten den Sommerferien entgegen und hatten ihre Koffer gepackt. Wie die Jahre zuvor, fand auch 2016 wieder das Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Burgenlandkreises statt.

Viele Helfer hatten die Zeltstadt auf dem Gänsegries bereits aufgebaut und damit für die Mädchen und Jungen sowie deren Betreuer die ersten Arbeiten vollbracht. So konnte das Zeltlager pünktlich am 29.06.2016 eröffnet werden. Der Einmarsch der 400 Mädchen und Jungen mit den Betreuern war der Auftakt.

Der Kreisjugendwart, Rüdiger Blokowski, konnte zur Eröffnung viele Gäste aus Wirtschaft, Politik, andern Vereinen und Hilfsorganisationen begrüßen. Viele Gäste nutzten auch die Gelegenheit, einmal in die Zelte der Jugendgruppen zu schauen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

In Zelten schlafen, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Lagerolympiade sind noch immer beliebte Themen. Ein reichhaltiges, spannendes und interessantes Programm hatten die Jugendlichen zu erwarten.

Am Freitagabend findet immer die Nachtwanderung statt. Die Durchführung lag in den Händen der Reservisten-Kameradschaft der Bundeswehr Weißenfels. Sie hatten wieder verschiedene Stationen aufgebaut und jede Gruppe musste diese absolvieren. Bei den Aufgaben ist immer der Teamgeist gefragt und wer dies auch umsetzt, bekommt die meisten Punkte und hat dann natürlich auch die größten Chancen auf eine gute Platzierung.

Der Samstag gehört der Familie und so heißt er auch Familientag. Hier haben die Familien der Mädchen und Jungen die Möglichkeit, einmal zu sehen, was so alles im Zeltlager geboten wird. Für jede Altersgruppe war wieder was dabei und für die Verpflegung sorgten auch die Frauen und Männer der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg zeigten in einer Vorführung, was so im Alltag passieren kann.

Ob eine Deo-Dose explodiert und was ist, wenn bei Mutti das Essen anbrennt und vieles mehr. Ein mancher wurde dabei sehr nachdenklich und man konnte ihm ansehen, dass er froh ist, dass es die Feuerwehr gibt.





Natürlich durfte am Samstag auch Neptun nicht fehlen. Er suchte sich seine Täuflinge gut aus und seine Gehilfen sorgten dafür, dass sie auch zur Taufe erschienen. Dies ist immer ein großer Spaß für alle.

Bei den sommerlichen Temperaturen durfte ein Besuch im Schwimmbad oder auch im Kletterwald nicht fehlen. Natürlich traf man die Jugendlichen auch am Lagerfeuer und hier wurde so manche Freundschaft geschlossen.

Im Zeltlager sollte Spaß, Spiel und Erholung immer an erster Stelle stehen. Dies war und ist aber nur möglich durch die vielen Helfer und Betreuer. Deshalb auch ein Dank an sie, denn unsere Mädchen und Jungen haben schöne Tage erlebt.

Kerstin Söll
Freiwillige Feuerwehr Görtschen





Auch im vergangenen Jahr 2016 haben wir wieder zahlreiche Seminare durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen gehen stetig bergauf, ein Zeichen, dass wir da den richtigen Nerv getroffen haben und die Veranstaltungen durchweg gut organisiert, interessant gestaltet und beliebt sind. Ganz besonders freut es uns, dass immer mehr Kameradinnen und Kameraden aus Weißenfels, Hohenmölsen und Zeitz den Weg zu uns finden. Wir bedanken uns beim Team der Kreisausbilder, insbesondere bei den Kameraden Jens Dietl und Heiner Grett.

**Blaulichtfahrt
Patientengerechte Rettung
Vereinsrecht**

FEUERWEHR SEMINARE



HASSENHAUSEN

feiert gleich drei geschichtliche Anlässe

Hassenhausen: Es ging gleich drei Tage lang im kleinen gut 300 Seelenort hoch her. Es wurde ein recht vielschichtiges Programm auf dem Festgelände, in den Hallen der Agrar GmbH Hassenhausen und in der Zuwegung zur Hohndorfer Straße geboten. Dort konnte man auch einen Einblick in die Geschichte von Hassenhausen erhalten, der in mehren Schautafeln von Hans Dieter Braune mühevoll aufgearbeitet wurde und so manch einen aus dem Ort und der Region ins Staunen versetzte.

Hatte man doch gleich **drei Jubiläen** zu feiern.

Einerseits waren es die **1150 Jahre Hassenhausen**, **750 Jahre Kirche** und **140 Jahre Freiwillige Feuerwehr**, dann noch im Herbst die 210 jährige Wiederkehr der **Schlacht bei Auerstedt** und nicht zuletzt auch das 40 jährige Jubiläum des **Kindergartens „Wirbelwind“**, was man bereits in der Woche zuvor gefeiert hat.

Der Startschuss erfolgt am Freitagabend, wo man unter den Klängen von „Klangkultur“ das Tanzbein schwingen konnte. Bei der Fortsetzung der Festivitäten war doch zeitiges Aufstehen angesagt, denn zum Mittag sollte bei den Einwohnern und Gästen von Hassenhausen die heimische Küche kalt bleiben. Einen 380 Kilo schweren Ochsen wollte man bis zum Mittag über dem offenen Feuer garen und somit pünktlich den hungrigen Gästen anbieten. Dabei war es schon ein Kraftakt, den Ochsen erst einmal überhaupt aufzuspießen und so waren hierbei zahlreiche helfende Hände am Vorabend gefragt, um dies zu bewerkstelligen. Bereits ab vier Uhr in der Früh waren Mario Bönsch, Mirko Fellenberg und Sebastian Zeiger damit beschäftigt, den Ochsen am Spieß gar zu bekommen. Und das haben sie dann auch mit Erfolg geschafft. Dass am Ende alles alle war, ist auch ein Beweis, dass es den Gästen gut gemundet hat.

Mit einer Gewerbeschau und einem Landmarkt erfolgte dann am Samstag die Fortsetzung. Dabei war man schon erstaunt, was hier alles angeboten wurde und Ideen waren reichlich vorhanden, um doch so manchen zu überraschen. Etwas Einmaliges hatte dabei Manfred Ludewig geschaffen. In seinem Rentnerdasein hat er die Kirche von Hassenhausen aus Zink nachgebaut. Damit noch nicht genug, dazu wurde auch das Glockengeläut, wie auch das Orgelspiel in der Kirche von Helmut Judersleben aufgenommen und war nun dort auf dem Festplatz zu hören. Da staunten alle nicht schlecht, wie konnte es sein, dass das Glockengeläut so nah war. Dazu hatte Sohn Mario noch eine andere Idee und schuf hier vor Ort ganz einmalige Blumenkästen aus Zink. Der Erlös solle dann der heimischen Kindertagesstätte „Wirbelwind“ zu Gute kommen, wo doch deren Leiterin Margit Loos allein von dem Gedanken überrascht war. Aber auch Gerhard Kannewitz zeigte sich kreativ an der Drechselbank. Familie Kirsten präsentierte sich nicht nur mit ihren Produkten, und dies reichte von Fenstern, Türen bis hin zu Garagentoren. Zudem waren auch Vater mit Sohn mit ihren Rennmaschinen da, mit denen Maik Kirste, aber auch Vater Martin auf den Straßen unterwegs sind...

Holger Behrens





EHRUNGEN AUSZEICHNUNGEN

Ehrungen innerhalb des Feuerwehrwesens sind eine wichtige Basis, welche das ehrenamtliche Engagement der Kameraden/innen ehren und würdigen soll. Der Kreisfeuerwehrverband ist als erste Instanz im Antragsverfahren nur für Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e.V. sowie des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V. zuständig. Sämtliche behördlichen Auszeichnungen des Landes Sachsen-Anhalt, die durch den Ministerpräsidenten oder den Innenminister verliehen werden, bedürfen einem Antragsverfahren auf dem formellen Dienstweg. Antragsformulare gibt es auf unserer Webseite.

**Ehrenzeichen
des KfV BLK**



Name	Vorname	KfV	FW	EK-S	EK-B	Est. LFV	Förderer FW
Hickethier	Jürgen	BLK	Lossa	x			
Knöbel	Karla	BLK	Lossa		x		
Thormann	Ariane	BLK	Lossa		x		
Schmidt	Mathias	BLK	Bad Bibra			x	
Neumüll	Alf	BLK	Steinbach			x	
Agrar GmbH	Hassenh.	BLK					x
Stickerei Single	Dietrichsr.	BLK					x
Zimmerei Heft	Gleina	BLK					x



Preisverleihung HanseMerkur

Am 10.10.2016 fand die Auswahl für den „Hand in Hand Ehrenamtspreis 2016“ der HanseMerkur Versicherungsgruppe im Burgenlandkreis statt. Dieser war im Jahr 2016 den freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen des Landkreises gewidmet. Ziel ist es, den durch die Wehrleiter der Ortswehren vorgeschlagenen Kameradinnen und Kameraden durch Verleihung dieses Preise Dank zu sagen, sowie ihren unermüdlchen und ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit aller Bürger des Landkreises zu würdigen.

Den „Hand in Hand Ehrenamtspreis 2016“ zu je 100 Euro erhielten am 05.12.2016, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, folgende Kameradinnen und Kameraden:

Tina Marit Hahnel (FFw Weissenfels) ; Jens Dietl (FFw Wethautal) ; Frank Knof (FFw Mertendorf) , Hartmut Franke (FFw Reichardtswerben) Sven Berthold (FFw Granschütz) ; Enrico Ernst (FFw Nebra) und Frau Melanie Köhler (FFw Zeitz)

Den „Hand in Hand - Sonderpreis für Teamgeist 2016“, dotiert mit 150 Euro, erhielten die Kameraden der FFw Trebnitz.

Den „Hand in Hand - Sonderpreis für Jugendarbeit- und Förderung 2016“, dotiert mit 150 Euro, erhielt die Jugendabteilung des Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V. als Unterstützung für das Zeltlager 2017.

Abschied Lutz Blech

Blech-xit März 2017

Gerne möchte ich mich für Ihre/eure Glückwünsche, Präsente und Aufmerksamkeiten zu meinem 65. Geburtstag herzlich bedanken.

Da dieser Tag für mich gleichbedeutend mit dem „Blech-xit“ ist, und ich mich nun in den Ruhestand verabschieden werde, nutze ich diese Gelegenheit, um meinen Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit auszudrücken. Es war mir eine große Ehre, mit Ihnen/euch den Berufsalltag zu erleben und zu bewältigen. Ich hoffe, ihr behaltet mich in guter Erinnerung, wie auch ich Sie/euch.

Lutz Blech

L. Blech wurde mit so manch Nützlichem gedankt, womit er sich nun im Rentnerdasein beschäftigen kann.





NEUE FAHRZEUGE

Feuerwehr Zeitz

Angaben zur Drehleiter:

Bei der Drehleiter handelt es sich um ein Fahrzeug der Firma Rosenbauer mit einem Fahrgestell von Mercedes. Die Bezeichnung lautet L32A XS. Im Vergleich zur alten Drehleiter haben wir jetzt einen Rettungskorb, der für eine Belastung bis 500 kg ausgelegt ist. Des Weiteren befindet sich an der Spitze des Leitersatzes der sogenannte Korbarm. Damit kann der Korb zusätzlich abgesenkt werden.

Das Fahrzeug ist eines von fünf über das Land Sachsen-Anhalt beschafften Fahrzeugen in 2016.

Die Kameraden der Feuerwehr Zeitz freuen sich sehr über die neue Drehleiter. Foto: oben

FW Zeitz

Feuerwehr Flemmingen

Löschfahrzeug TSF-W:

Das TSF-W ist ein IVECO mit Ziegler Aufbau. Es besitzt einen 800 l Wassertank sowie eine Tragkraftspritze mit automatischer Drehzahlüberwachung.

Weiterhin erfolgte die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens MTW, welcher bis zu 9 Mann transportieren kann. Ideal für Gruppenausfahrten sowie auch für die Jugendfeuerwehr.

FW Flemmingen





Feuerwehr Bad Kösen

Drehleiter DLK 39:

Es handelt sich um ein Fahrzeug der Firma Metz und hat die derzeit höchste Ausladung im Burgenlandkreis mit 39 m. Die Beschaffung erfolgte in 2016 durch die Stadt Naumburg. Universell einsetzbar, insbesondere ideal für den Einsatz im Klinikbereich Bad Kösen.

FW Bad Kösen



Feuerwehr Freyburg

Ein HLF 20 wurde durch VG Unstruttal für die FF Freyburg im April 2016 beschafft. (Aufbau Lentner)

Ausstattung: Lichtmast, Vorbauwinde Rotzler, 2000 l Wasser, Lukas Rettungsgerät, Schaumzumischanlage DZ 16 mit 120 Liter Schaum, 4 x PA im Aufbau Mannschaftskabine, Rettungsplattform, Rettungssäge, Wärmebildkamera, Lüfter elektrisch, Schnellangriffshassel 50 m, Stromerzeuger.

Ein weiteres HLF 20 wurde an die Verbandsgemeinde Unstruttal ausgeliefert. Aufgebaut wurde es auf einem MAN TGM 15.290.

Besonderheiten an diesem Fahrzeug sind:

- Rotzler Treibmatic Winde
- Ausschwenkbare Schnellangriffshassel
- Lentner Archimedes DZA 16
- Beleuchtung MR in LED über Griffstangen

Foto: oben

FW Freyburg





LÖSCHANGRIFF NASS



Jugendfeuerwehren im Wettstreit

Die Jugendfeuerwehren konnten am 24.09.2016 beim Löschangriff Nass ihre Kräfte messen. Auf dem Gänsegries fand der Wettkampf bei bestem Herbstwetter statt. Der Platz wurde von der Feuerwehr Naumburg sehr gut hergerichtet. Für alle Beteiligten waren es optimale Bedingungen.

Nachdem der Jugendwart des Burgenlandkreises, Rüdiger Blokowski, die Wettkampfteilnehmer und die Ehrengäste begrüßt hatte, konnte der Wettkampf beginnen. Alle Mädchen und Jungen wollten zeigen, was sie in den letzten 12 Monaten gelernt hatten. Es waren auch viele Kameraden aus den Einsatzabteilungen der Feuerwehren und Gäste anwesend.

Jede Mannschaft hatte zwei Läufe und der beste Lauf wurde gewertet. Nach der Vorbereitungsphase, wo alles an Schläuchen, Verteiler und Strahlrohre auf das Podest gelegt wurde, erfolg-

te der Start. Jetzt war Schnelligkeit und Genauigkeit gefragt. Schnelligkeit beim Kuppeln und Ausziehen der Schläuche und Genauigkeit beim Zielen mit dem Strahlrohr. Es musste die Ziel-einrichtung mit Wasser gefüllt werden. Wer hier gut zielen konnte machte viel Zeit gut.

Die Siegermannschaft kam von der Jugendfeuerwehr Gleina, welche somit auch den neuen Wanderpokal in Empfang nahmen. Diesen gilt es auch 2017 zu verteidigen.

Platz 2 belegte die Jugendfeuerwehr Wetzendorf und den 3. Platz die Kameraden der JF Minkwitz I.

4. Platz JF Balgstädt

5. Platz JF Billroda / Tauhardt

Allen Helfern, welche am Gelingen des Ausscheidelöschangriff Nass beteiligt waren, sagen wir noch einmal Danke und hoffen auf die Hilfe auch beim nächsten Mal.

Kerstin Söll





FEUERWEHRJUBILÄEN

FEIERLICHKEITEN

130 Jahre FF Boblas / Neidschütz

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Kalbitz

Kalbitz: Zum Jubiläum konnte Monika Ludwig eine generalüberholte Tragkraftspritze übergeben, um mit dieser die Einsatzfähigkeit der Floriansjünger weiter zu unterstützen.

Ralf-Michael Eichstädt, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, überbrachte die herzlichsten Wünsche des Verbandes und gratulierte zum Jubiläum. Als Präsent konnte den Kalbitzer Kameraden ein Hohlstrahlrohr übergeben werden. Siegbert Maaß nutzte seine Begrüßungsrede für einen Rückblick auf die ereignisreichen Jahre der Wehr. Ein Höhepunkt für die Wehr war natürlich der Neubau des Gerätehauses!

Umrahmt von den Klängen der Bibertaler Musikanten verbrachten alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden der umliegenden Wehren und die zahlreichen Gäste einen gemütlichen Nachmittag.

Michael Eichstädt



Boblas: Temperaturen von weit über 30 Grad und dennoch herrschte eine gute Stimmung auf den Boblaser Schützenplatz, um gleich das Jubiläum von zwei Freiwilligen Feuerwehren in einer würdigen Form gemeinsam zu begehen. So liegen sie nicht nur eng zusammen, sondern auch hier gibt es ein Miteinander. So hießen die beiden Wehrleiter Mike Zeugner und Marcel Weinhold die zahlreichen Ehrengäste willkommen. Neben dem Landrat Götz Ulrich war auch Naumburg's Oberbürgermeister Bernward Küper, wie auch sein Stellvertreter und zuständiger Sachgebietsleiter Armin Müller, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Eichstädt und zahlreiche befreundete Wehren aus Flemmingen, Prießnitz, Meyen, Naumburg und Großjena zu Gast und überbrachten ihre Glückwünsche.

Der Wehrleiter der FF Boblas, Mike Zeugner, ging dabei auch auf die historische Entwicklung beider Wehren ein. So gab es eine unterschiedliche Entwicklung. Doch durch den Brandschutzbedarfsplan ist man nun auf dem richtigen Weg und so konnte man auch beide Wehren entsprechend ausstatten. Dies war auch bei der Eingemeindung in die Stadt ein wegweisender Schritt und beide Wehren sind nun eigenständige Wehren. So wurde die FF Boblas im Jahre 2011 mit einem VW T5 ausgestattet und die Neidschützer bekamen vor zwei Jahren einen Peugeot, um damit im Ernstfall die ersten Maßnahmen einleiten zu können. Damit wird aber auch die Tradition in den Wehren geschrieben. Bei den Boblassern ist der Kamerad Gustav Börner seit nunmehr 75 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr und 57 Jahre kann Gerhard Büchner bei den Neidschützer Kameraden aufweisen. Bei den Vorführungen bekamen die Gäste auch Einblicke wie vor 130 Jahren die Brandbekämpfung vorgenommen wurde. So hatten die Mitglieder der FF Boblas ihre erste Feuerlöschspritze, worauf auch die Gründung zurück zuführen ist, wieder flott bekommen und so nutzte man aber auch die Gelegenheit um dies zu demonstrieren und sie funktionierte auch mit dem neuen Strahlrohr. Schon motorisiert war die Spritze der FF Neidschütz aus dem Jahre 1936 und funktioniert auch heute noch bestens. Bei diesen hochsommerlichen Temperaturen nutzte man diese ganz besondere Dusche besonders gut.

Holger Behrens



FREIWILLIGE FEUERWEHR HERRENGOSSERSTEDT



200 JAHRE

FF Herrengosserstedt

Die Mitglieder der FF Herrengosserstedt haben viel Aufwand betrieben, um den Nachweis zu erbringen, dass die Wehr im Jahr 2016 ihr **200-jähriges Gründungsjubiläum** begehen konnte.

Aus der historischen Überlieferung geht aber auch hervor, dass der damalige Freiherr von Münchhausen als verantwortlicher Gerichtsherr, der als Besitzer einer ganzen Reihe von eingescherten Häusern, die seine Gutsarbeiter bewohnten, auch betroffen war, mit dem hiesigen Polizeischulze überein kam, einen Vorläufer der späteren Freiwilligen Feuerwehr zu bilden, der personell namentlich erfasst und mit zusätzlichen Geräten zur Brandbekämpfung ausgestattet wurde. Der damalige

Ortschronist, Herr Artur Weise, konnte noch Einblick in die Akten nehmen, die jedoch 1945 aus Unverstand verbrannt wurden. So gilt das Jahr 1816 als das Gründungsjahr der Herrengosserstedter Feuerwehr. Damit ist die Wehr direkt an der Nahtstelle zu Thüringen die älteste Feuerwehr Deutschlands nach preußischem Landrecht.

Die FF Herrengosserstedt hat momentan ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W), einen kleinen Rüstwagen und ein MTF. Das Feuerwehrgerätehaus verfügt über zwei 1976 erbaute Fahrzeughallen und einen Anbau, der 1993/94 mit etwa 75 % Eigenleistung der Kameraden der Wehr errichtet worden ist. Auch hier war in all den Jahren viel Engagement notwendig.





Seit 2008 steht Dirk Ramdohr der Wehr vor und sein Stellvertreter Mathias Schmidt steht ihm bei der Bewältigung der Aufgaben hilfreich zur Seite. Er übernahm das Amt von Sven Lämerzahl, der von 2002 bis 2008 die Geschicke der Wehr leitete. Über 15 Jahre lang, von 1987 bis 2002 war Wolfgang Birnschein der Wehrleiter der FF Herrngosserstedt.

Die Wehr hat derzeit 53 Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr Herrngosserstedt wurde 1991 gegründet und bildet seit dem die Kräfte für die Einsatzabteilung aus. Auch der Wehrleiter Dirk Ramdohr und sein Stellvertreter durchliefen diese Stationen. Von den momentan elf Mitgliedern sind es derzeit sieben Mädchen und vier Jungs. Seit dem 1. Januar 2014 besteht ein Ausbildungsverbund zwischen den Jugendfeuerwehren Eckartsberga, Burgholzhausen und Herrngosserstedt. Seit dem 1. Januar 2016 hat die Jugendfeuerwehr mit Silvana Weiße eine Jugendwartin.

Am Samstag, dem 20. August, begannen die Festivitäten mit einer Andacht auf dem Friedhof. Nachfolgend der Festakt im Festzelt und ein deftiges Mittagessen aus der Feldküche. Nach einem großen Festumzug der Feuerwehren durch den Ort schließen sich lustige Feuerwehrvorführungen von damals und heute an. Am Abend erfolgte dann die **Verlosung der Ballonfahrt** mit dem „Größten Einsatzfahrzeug der Welt“ und wenn das Wetter mitspielt, sollte dann dieser einzigartige Ballon abheben. In der Gaststätte „Zum feuchten Eck“ in Herrngosserstedt konnte man entsprechende Lose zum Preis von fünf Euro erwerben. Ab 20 Uhr gab es dann Tanz im Festzelt mit „Holm and the Hardliners“, wo sich noch eine Feuershow anschloss.

Der Sonntag, 21. August, stand dann ganz im Zeichen der Familie. Ab 10 Uhr Frühschoppen mit Live Musik, sowie Spiel und Spaß für die Kleinen. Ab 12 Uhr konnte wiederum der heimische Herd kalt bleiben denn auf den Festplatz gab es ein vielfältiges Mittagessen. Ab 13 Uhr gab es einen bunten Nachmittag, der unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ stand. Für die Kleinen gab es zudem Spielstraße und Hüpfburg und so war auch hier für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit einem Besuch des Jubiläums brachte man auch die Wertschätzung gegenüber den Kameradinnen und Kameraden ein, die sich aufopferungsvoll und ehrenamtlich um das Wohl aller Bürger im Ort und darüber hinaus engagieren.

Holger Behrens





170 JAHRE FF Possenhain

Die Possenhainer Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr scheinen einfach kein Glück mit dem Wetter zu haben, wenn sie ihre Feste feiern.

Auf einem Bildschirm liefen Impressionen von den letzten Veranstaltungen, aber auch da konnte man sehen, dass der Regen nieder prasselte. So auch am vergangenen Samstag, wo auf dem Festgelände unterhalb des Sportplatzes alles bestens hergerichtet war und man schon im Vorfeld mit viel Engagement das Terrain hergerichtet hatte, um gemeinsam mit den Einwohnern und zahlreichen befreundeten Wehren ein schönes Fest zu feiern, denn 170 Jahre organisiertes Löschwesen feiert man ja nun nicht alle Tage.

Im Festzelt konnte dazu der Wehrleiter der FF Possenhain, Sebastian Möbius, zahlreiche Gäste begrüßen und auch damit den Beweis antreten, dass man zur Wehr steht. Letzendlich konnte man neben dem 170 jährigen Feuerwehrjubiläum aber auch 25 Jahre Jugendfeuerwehr und 25 Jahre Feuerwehrverein in feierlicher Form begehen. Dazu konnte man auch die zuständige Verwaltungsleiterin Kerstin Beckmann, der Leiter des Ordnungsamtes Axel Hüttich, den Verbandsgemeindewehrleiter Olaf Sander, Bürgermeister Friedrich Prüfer und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Eichstädt und seinen Stellvertreter Christian Schirner sowie zahlreiche

befreundete Wehren willkommen heißen. Dem Bürgermeister und Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Friedrich Prüfer war es dann vorbehalten, doch einen kleinen historischen Rückblick zu halten und durchaus auch kritisch zu betrachten. Dabei bekräftigte er: „In der Feuerwehr sind heute wie damals vor 170 Jahren Männer und Frauen unserer Gemeinde bereit, zum Retten - Löschen - Bergen und Schützen, wenn der Alarm ertönt.

Seit 2004 steht der FF Possenhain ein modernes Löschfahrzeug vom Typ TSF-W Allrad zur Verfügung. So wurde 1984 eine Frauen Löschtruppe gegründet, welche auch erfolgreich an Kreisabschieden teilnahm und dabei auch immer wieder vordere Plätze belegte.

Auch die Jugendfeuerwehr ist eine wichtige Aufgabe der Wehr, wird doch hierbei der Grundstein für das Fortbestehen und die Weiterentwicklung für die Wehr gelegt. Gleichzeitig wurde an diesem Tage auch das 25 jährige Bestehen des Feuerwehrvereins begangen. Dabei hob Friedrich Prüfer hervor: „Höhepunkt in unseren bisherigen Vereinsleben war die am 2. September 1991 durch den damaligen Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Klaus Peter Gautsche vorgenommene Weihe der Vereinsfahne. Die Fahne des Possenhainer Feuerwehrvereins ist die erste geweihte Fahne im Burgenlandkreis und seitdem als Mutterfahne bei den Fahnenweihen im Landkreis dabei.“



Weiterhin wurde durch Friedrich Prüfer unterstrichen, dass es mehr als bedauerlich ist, dass die freiwilligen Feuerwehren nicht mehr den Gemeinden untergeordnet sind, sondern den Verbands- und Einheitsgemeinden.

Durch diese Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren sind viele Kameradinnen und Kameraden aus den Wehren ausgetreten. Für den Wohnort waren die Kameraden immer pflichtbewusst. Für diese Aufgabe ist jetzt die Verbands- oder Einheitsgemeinde zuständig. Es fallen hohe finanzielle Kosten an, die alle Bürger mit den Steuern zahlen müssen. Prüfer betonte weiterhin „Ich weiß nicht was sich die Politiker dabei gedacht haben? Es sollen doch eigentlich Kosten gespart werden.

Ein altes Sprichwort sagt doch:

„Die Kirche und die Feuerwehr soll im Dorf bleiben“;
was mit Beifall unterstrichen wurde.

Auch weitere Vereine und Wehren ließen es sich nicht nehmen, ihre Gratulationen zu überbringen.

So hatte die FF Stößen nicht nur zu Mittag eine deftige Erbsensuppe gekocht, auch die Frauen aus dem Ort und der Wehr hatten dazu leckeren Kuchen gebacken, der heiß begehrt war. Dazu spielten die Burgmusikanten auf.

So überbrachte auch am Nachmittag der Kindergarten „Stoppelhopper“ noch mit einem Programm seine Glückwünsche, bevor man am Abend das Tanzbein schwingen konnte.

Holger Behrens





Neubau Funktionsgebäude am Gänsegries

Naumburg: Bereits am 28. März fand die offizielle Übergabe des Funktionsgebäudes am Gänsegries durch unseren Oberbürgermeister Bernward Küper und den Stadtwehrleiter Christian Schirner statt.

Nun möchten wir einmal die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen beteiligten Baufirmen für die Umsetzung dieses Projektes zu bedanken. Der Ersatzneubau war nach dem Hochwasser 2013 nötig geworden und zu einhundert Prozent durch den Bund und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Flutauflaufhilfe gefördert worden.

Aktuell befinden wir uns noch bei der Einrichtung des Gebäudes, damit es zum jährlichen Ausbildungszeltlager im Mai und anschließend zu Ausbildungen und Lehrgängen genutzt werden kann.

Wir freuen uns auf zahlreiche Stunden mit der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, des Feuerwehrvereines und im Rahmen der Kreisausbildung im neuen Objekt und sind dankbar, dass wir die Möglichkeit bekommen haben, dieses Objekt weiterhin nutzen zu können.

Beteiligte Ingenieurbüros und Firmen:

Ingenieurbüro & Bauüberwachung Dipl.Ing. Zander
 Ingenieurbüro Dipl.Ing. Werner, Bad Kösen
 Ingenieurbüro Dipl.Ing. Wilmes, Zorbau
 Naumburger Bauunion,
 Gerüstbau Schmidt,
 Goetzinger Bau,
 L&F Zimmerei und Holzbau GmbH, Niedermöllern
 Tautrim Bau,
 Pleitz,
 Elektro-Ausbau GmbH Nebra

David Abram



Neubau Funktionsgebäude am Gänsegries in Naumburg

Video zur Übergabe

Neuer Geschäftsführer im Kreisfeuerwehrverband BLK

Ein neues Gesicht in unserem Vorstand. Nach langer Zeit ist nun der Posten des Geschäftsführers in unserem Verband wieder besetzt. Wolfram Höhne wurde im April 2017 einstimmig während der Delegiertenversammlung gewählt und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wolfram Höhne, GF des KFV BLK





16. Treffen der ehemaligen Wirkungsbereichsleiter

Naumburg: Nunmehr zum sechzehnten Mal trafen sich die ehemaligen Wirkungsbereichsleiter des Altkreises Naumburg. Nachdem man sich in den letzten Jahren an den verschiedensten Orten des ehemaligen Kreises, so unter anderem in Dietrichsroda, Bad Kösen aber auch in Eckartsberga und Naumburg getroffen hatte, traf man sich nun zum dritten Mal im Naumburger Bürgergarten, um die schon recht lange Tradition nicht nur aufrecht zu halten, sondern auch fort zu führen.



So waren sich alle Teilnehmer darüber einig, dass man nun auch in Zukunft an einen für alle gut erreichbaren Punkt dieses Treffen durchführen möchte. Auch dieses Mal konnte sich Hauptorganisatorin Erika Bardt freuen, dass man wiederum eine gute Resonanz zu verzeichnen hatte. Nicht nur Begebenheiten aus der Zeit, wo man hier als Wirkungsbereichsleiter agierte, sondern auch aktuelle Themen spielte dabei eine wichtige Rolle. Eines wurde aber auch klar fest gelegt, dass man diese Tradition auch in den kommenden Jahren weiter fortführen wird, und so wurde noch an diesen Abend der Termin für das Treffen im kommenden Jahr vereinbart.

5. Treffen der Alters- und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes

Naumburg: Bereits zum fünften Mal gab es ein Treffen der Alters- und Ehrenabteilung des Kreisfeuerwehrverbandes Burgenlandkreis e. V., auch in diesem Jahr im Naumburger Bürgergarten. Beim ersten Treffen in Dietrichsroda war solch eine Veranstaltung noch schwer in die Gänge gekommen. Doch bei dem kleinen Jubiläum waren es über 40 Mitglieder der Wehren aus dem gesamten Kreis, die sich hier ein „Stelldichein“ gaben. Leider mussten aber auch noch einige Teilnehmer aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig ihre Teilnahme absagen und andere, wie einige Mitglieder der FF Naumburg und der FF Flemmingen, waren zu Beginn der Veranstaltung noch bei einem Brandeinsatz aktiv.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Michael Eichstädt freute sich wie Hauptorganisator Karlheinz Karius, aber auch Hans Joachim Wagner ebenso, dass in diesem Jahr so eine Resonanz zu verzeichnen war. Aus dem gesamten Burgenlandkreis war man dazu in die Domstadt gereist, um sich in einem regen Erfahrungsaustausch über alte Geschichten, aber auch über aktuelle Themen auszutauschen. Dazu gab es auch noch eine ganz besondere Überraschung.

Mitglieder des Bad Bibraer und des Gleinaer Männerchores gaben sich hierzu ein Stelldichein, um damit auch ihre Verbundenheit zu den Kameradinnen und Kameraden zum Ausdruck zu bringen. Aber auch hier waren gleich zwei Teilnehmer dieser Veranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes die mit ihren Stimmen ihren Beitrag leisteten. So trifft man die Mitglieder der Feuerwehr an allen Stellen, was sie eben auch auszeichnet.

Die Teilnehmer wurden mit gesanglichen Darbietungen des Bad Bibraer und des Gleinaer Männerchores überrascht.

Holger Behrens





Treffen Alters- und Ehrenabteilung Altkreis Nebra

Tröbsdorf: Wieder einmal prächtig organisiert von der Familie Patzke trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung aus den ehemaligen Abschnitten Nebra und Laucha zum alljährlichen geselligen Beisammensein.

Bei bestem Wetter und mit einer besonderen Überraschung: Die Balgstädter Kameraden brachten nämlich ihren alten Benz mit und es waren sogar ein paar Rundfahrten möglich. Schön, dass wir diese Veranstaltung wieder finanziell unterstützen durften. Foto: oben

Michael Eichstädt

Ehepaar Puschendorf feierte das Fest der Diamantenen Hochzeit

Utenbach: Das Ehepaar Olga und Friedrich Puschendorf, konnten nun gemeinsam mit ihrer Familie und Wegbegleitern das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Wie schon vor 60 Jahren hatte sich das Jubelpaar gemeinsam mit Pfarrer Johannes Alex und der Familie, aber auch Wegbegleitern, versammelt, um an den Ursprungsort der Trauung der Utenbacher Kirche zurück zu kehren.

Die beiden Kinder, Sohn Christian und Tochter Annerose, vervollkommneten schließlich ihr junges Familienglück. So waren Olga und Friedrich über viele Jahre hinweg in der Landwirtschaft tätig und so waren es nicht immer leichte Zeiten, denn der körperliche Einsatz verlangte Beiden viel ab. Dazu hat sich Friedrich Puschendorf über viele Jahrzehnte hinweg in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert und damit einen wesentlichen ehrenamtliche Beitrag geleistet, damit die Einwohner beruhigt und gut schlafen können. Dies war aber auch nur möglich, da auch seine Ehefrau das entsprechende Verständnis in all den Jahren dafür aufbrachte. So ist er seit 1950 Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

Zudem hatte er von 1990 bis zum Jahre 2001 die Funktion des Wehrleiters von Utenbach inne. Umso mehr freut er sich aber auch, dass Sohn Christian Puschendorf nun in Vaters Fußstapfen getreten ist und er das Amt des Wehrleiters von Utenbach ausführt.

So war er aber auch erfreut, dass die Kameradinnen und Kameraden des ehemaligen Wirkungsbereiches es sich nicht nehmen ließen, um sich in die große Gratulantschar einzureihen. Sie überbrachten dem Diamanten Paar die Glückwünsche aller Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren. Foto: links

Holger Behrens



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren trauern um Horst Hilscher Ehrenmitglied verstarb wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag

Naumburg/ Bad Kösen: Die Kameradinnen und Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes, der Kreisjugendfeuerwehr des Burgenlandkreises und der FF Bad Kösen und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren trauern um ihr Ehrenmitglied Horst Hilscher, er verstarb wenige Tage nach seinem 75. Geburtstag. Für ihn war das ehrenamtliche Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr eine Berufung und so setzte er sich über viele Jahrzehnte für das Gemeinwohl ein. Über vier Jahrzehnte hinweg (seit 1973), war Horst Hilscher mit der Feuerwehr eng verbunden. Dabei konnte er sich fortan für die Feuerwehrbelange engagieren. Auch am aktiven Brandschutz war er immer zur Stelle, wenn die Sirene ertönte, um als Maschinist in Erscheinung zu treten. Dennoch war die Jugendarbeit schon seit jeher ein großes Anliegen für ihn, für das sein Herz aufging. Er widmete sich jahrzehntelang der Jugendarbeit, um damit Nachwuchskräfte für die wichtigste ehrenamtliche Arbeit in den Wehren zu begeistern. Schon zu DDR-Zeiten engagierte sich Horst für die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“. Diese ehrenamtliche Tätigkeit führte er mit recht viel Gewissenhaftigkeit, aber auch einem ebenso großen Engagement aus.

Der Tod von Horst Hilscher reißt nun eine große Lücke in die Reihen der Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehren. Sein Herz gehört auf jeden Fall der Jugend und so werden die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, der Kreisjugendfeuerwehr des Burgenlandkreises und der FF Bad Kösen, wie auch des Feuerwehrvereins ihm ein ehrendes Gedanken bewahren.

Holger Behrens

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Flemmingen trauern um Kameraden Gerhardt Zeidler

Wir trauern um unseren Kameraden Gerhardt Zeidler, der am 24.02.2017 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Er war seit 1940 Feuerwehrmann mit Leib und Seele und der Feuerwehr Flemmingen auch nach der aktiven Dienstzeit stets verbunden. Er wirkte in der Alters- und Ehrenabteilung mit und wir erinnern uns an viele gemeinsame Aktivitäten.

Wir werden Gerhardt niemals vergessen und ihn stets in unseren Herzen tragen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

*Die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Flemmingen*



TERMINE

2017

Kreisfeuerwehrverband Burgenlandkreis e.V.

- 25.02. Delegiertenversammlung der VJFW im BLK
- 14.03. Vorstandssitzung KfV
- 24.03. Jugend und Kinderfeuerwehr Seminar, Rauchdemohaus
- 24.03. Jugend und Kinderfeuerwehr Seminar, Rauchdemohaus
- 08.04. Delegiertenversammlung Kreisfeuerwehrverband
- 21.04. Fachdienstschulung Sonderrechte
- 29.04. Delegiertenversammlung LFV
- 09.05. Vorstandssitzung KfV
- 17.06. Kreisausscheid LA Erwachsene
- 28.06. Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager
- 10.07. Zeltlager Abschnitt Unstrut / Finne
- 26.08. Seminar Technische Hilfe
- 02.09. Kinderfeuerwehrtag
- 15.09. Treffen der AE Abteilung KfV
- 23.09. Kreisausscheid LA JF
- 14.10. Seminar Rauchdemohaus
- 03.11. Blaulichtseminar

Weitere Termine unter:
www.kfv-blk.de/termine.php

Anzeige:



Feuerschutz Horst Wilhelm
Inh. Martina Pfau e. Kffr.
Verkauf, Überprüfung und Wartung
von Handfeuerlöschern und Brandschutztechnik
Rehmsdorfer Str. 8 · 06729 Elsteraue OT Altröglitz
Tel.: 0 34 41/53 63 35 · Fax: 53 63 37
E-Mail: Feuerschutz-Wilhelm@t-online.de

